

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einstieg in das Betriebliche Gesundheitsmanagement</b> .....	<b>1</b>
1.1	Einführung – Wegweiser zur gesunden Arbeitswelt .....	2
1.1.1	Kernaussagen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement – eine Navigationshilfe .....	2
1.1.2	Definitionen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement .....	2
1.2	<b>Entstehung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements</b> .....	<b>7</b>
1.2.1	Phasen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.....	7
1.2.2	Meilensteile zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement .....	9
1.3	<b>Herausforderungen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement</b> .....	<b>11</b>
1.3.1	Veränderung des Krankheitspanoramas .....	11
1.3.2	Wandel der Arbeitswelt .....	14
1.3.3	Gesundheit als gesellschaftlicher Wert .....	18
1.4	<b>Regularien im Betrieblichen Gesundheitsmanagement</b> .....	<b>21</b>
1.4.1	Das duale System – der tragende Sockel .....	21
1.4.2	Leitplanken – programmatische Deklarationen .....	24
1.4.3	Gesetze – direktive Richtlinien .....	26
1.4.4	Grundsätze – Empfehlungen und Normen .....	30
1.5	<b>Trends im Betrieblichen Gesundheitsmanagement</b> .....	<b>33</b>
1.6	<b>Kernaussagen: Standort bestimmen</b> .....	<b>36</b>
	Weiterführende Literatur.....	37
<b>2</b>	<b>Theoretische Grundlagen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement</b> .....	<b>39</b>
2.1	<b>Gesundheit als Schlüsselbegriff</b> .....	<b>40</b>
2.1.1	Grundbegriff der Gesundheit .....	40
2.1.2	Pole der Gesundheitsbestimmung.....	42
2.1.3	Maximen zum Gesundheitsverständnis .....	44
2.1.4	Gesundheitsdeterminanten als Rahmenmodell.....	45
2.2	<b>Gesundheitsmodelle als Reflexionsfolien</b> .....	<b>48</b>
2.2.1	Leitplanken aus Sicht der Modellierung .....	48
2.2.2	Stresstheoretische Perspektive .....	50
2.2.3	Arbeitswissenschaftliche Perspektive.....	54
2.2.4	Sozial- und gesundheitswissenschaftliche Perspektive.....	58
2.2.5	Betriebswirtschaftliche Perspektive .....	62
2.3	<b>Ressourcenorientierung als Gesundheitshebel</b> .....	<b>68</b>
2.3.1	Theoretische Grundlagen zur Ressourcenförderung.....	70
2.3.2	Haus der Arbeitsfähigkeit als integratives Modell .....	73
2.4	<b>Kernaussagen: Ordnung schaffen</b> .....	<b>77</b>
	Weiterführende Literatur.....	80
<b>3</b>	<b>Organisation des Betrieblichen Gesundheitsmanagements</b> .....	<b>81</b>
3.1	<b>Management – Institution, Funktion und System</b> .....	<b>82</b>
3.1.1	Managementdenken im BGM – Die Frage nach der Wirkungsrichtung .....	82
3.1.2	Institutionelle, funktionale und systemische Aspekte.....	85
3.2	<b>Säulen – Akteure des Betrieblichen Gesundheitsmanagements</b> .....	<b>88</b>
3.3	<b>Prozess- und Strukturbausteine des Betrieblichen Gesundheitsmanagements</b> .....	<b>92</b>
3.3.1	Positionsbestimmung aus Struktur- und Prozesssicht .....	92
3.3.2	Basismodell des Betrieblichen Gesundheitsmanagements .....	95
3.4	<b>Kernaussagen: Ganzheitlich denken</b> .....	<b>100</b>
	Weiterführende Literatur.....	102

4	<b>Handlungsfelder des Betrieblichen Gesundheitsmanagements</b> .....	103
4.1	<b>Kontextfaktoren im Betrieblichen Gesundheitsmanagement</b> .....	105
4.1.1	Betriebliche Gesundheitspolitik .....	106
4.1.2	Betriebliche Gesundheitskultur .....	111
4.1.3	Betriebliche Gesundheitskommunikation.....	118
4.1.4	Betriebliche Gesundheitsdidaktik.....	131
4.2	<b>Ansatzpunkte im Betrieblichen Gesundheitsmanagement</b> .....	139
4.2.1	Grundmodell der menschengerechten Arbeit.....	140
4.2.2	Priorisierung der Ansatzpunkte .....	143
4.2.3	Verhältnisprävention – Arbeits- und Organisationsgestaltung .....	145
4.2.4	Verhaltensprävention – Mentale und physische Gesundheit .....	184
4.3	<b>Präventionsmatrix – Gesundheitsressourcen fördern, Risiken minimieren</b> .....	212
4.4	<b>Kernaussagen: Präventiv handeln</b> .....	221
	Weiterführende Literatur.....	225
5	<b>Digitalisierung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement</b> .....	227
5.1	Treiber der Digitalisierung – Vom BGM zum BGM 4.0 .....	230
5.2	Potenziale und Risiken – Abwägung zur Digitalisierung .....	233
5.3	Digitale Strategien – Konzepte und Steuerung .....	235
5.4	Digitale Toolbox – Gesundheitsförderung und Prävention.....	240
5.4.1	Systematik der digitalen Toolbox.....	241
5.4.2	Qualitätsanforderungen an digitale Gesundheitswerkzeuge .....	247
5.5	<b>Kernaussagen: Mit der Zeit gehen</b> .....	250
	Weiterführende Literatur.....	253
6	<b>Legitimation des Betrieblichen Gesundheitsmanagements</b> .....	255
6.1	<b>Nutzen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements</b> .....	257
6.1.1	Empirische Evidenz.....	258
6.1.2	Treiber-Indikatoren-Modell als theoretische Grundlage .....	262
6.2	<b>Gesundheitscontrolling als Managementfunktion</b> .....	265
6.2.1	Bestimmungsmomente und Instrumente des Gesundheitscontrollings.....	267
6.2.2	Risikomanagement im Gesundheitscontrolling.....	276
6.2.3	Wirtschaftlichkeitsmessung als Herausforderung .....	280
6.3	<b>Kernaussagen: Es wirkt</b> .....	291
	Weiterführende Literatur.....	293
7	<b>Schlüsselfaktoren des Betrieblichen Gesundheitsmanagements</b> .....	295
7.1	<b>Grundsätze eines qualitätsgesicherten Betrieblichen Gesundheitsmanagements</b> .....	296
7.2	<b>Erfolgsfaktoren im Betrieblichen Gesundheitsmanagement</b> .....	304
7.3	<b>Kernaussagen: Nachhaltig sein</b> .....	310
	Weiterführende Literatur.....	311
	<b>Serviceteil</b>	
	Glossar.....	314
	Glossar der Schlüsselbegriffe .....	315
	Quellen.....	339
	Stichwortverzeichnis .....	353